

Peter Hayes

# WARUM?

EINE GESCHICHTE DES HOLOCAUST

Aus dem Englischen von Ursel Schäfer

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhalt

## EINFÜHRUNG

Warum noch ein Buch über den Holocaust? . . . . .	9
---	---

## KAPITEL 1

Ziele: Warum die Juden? . . . . .	15
Antisemitismus . . . . .	15
Emanzipation und Gegenreaktion . . . . .	34

## KAPITEL 2

Angreifer: Warum die Deutschen? . . . . .	51
Nation und Volk . . . . .	51
Hitlers Chance . . . . .	71

## KAPITEL 3

Eskalation: Warum Mord? . . . . .	91
Von der Arisierung zur Gewalt . . . . .	93
Reaktionen von Juden und Nichtjuden . . . . .	110

## KAPITEL 4

Vernichtung: Warum so schnell und so radikal? . . . . .	135
Von Kugeln zu Gas . . . . .	137
Die Täter: Die »Generation des Unbedingten« . . . . .	159
Zwangsarbeit und Versklavung . . . . .	184

## KAPITEL 5

Die Opfer: Warum leisteten nicht mehr Juden mehr Gegenwehr? . . . . .	201
Gehorsam und Widerstand . . . . .	202
Die Welt der Lager . . . . .	229

## KAPITEL 6

Die Heimatländer: Warum waren die Überlebensraten so unterschiedlich? . . . . .	247
Unterschiedliche Verhaltensweisen . . . . .	248
Der Fall Polen . . . . .	270

## KAPITEL 7

Zuschauer: Warum kam nur so wenig Hilfe von außen? . . .	291
Ausreden in der Vorkriegszeit . . . . .	292
Prioritäten während des Kriegs . . . . .	312

## KAPITEL 8

Nachspiel: Welches Erbe? Welche Lehren? . . . . .	337
Rückkehr, Repatriierung, Rache und Restitution . . . . .	337
Legenden und Lehren . . . . .	363

Danksagung . . . . .	387
Abbildungen . . . . .	389
Anmerkungen . . . . .	391
Auswahlbibliografie . . . . .	413
Personenregister . . . . .	439